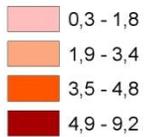


Bevölkerungsentwicklung Graz 2006 - 2012

Bevölkerungszuwachs 2006 - 2012 in %

Bezugseinheit: Grazer Stadtbezirke



regionalentwicklung.at

Bezugszeitraum: 01.05.2006 - 01.05.2012

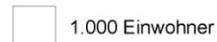
Datenquelle: Stadt Graz - data.graz.gv.at | Grazer Bevölkerung

Analyse und Grafik: Mag. Johannes Leitner | regionalentwicklung.at | 06/2012

Isodemographische Karte Bevölkerungsentwicklung Graz 2006 - 2012

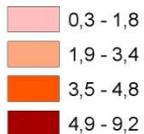
Größe und Form:
Bevölkerungszahl am 01.05.2012
(anamorphe Darstellung)

Farbe:
Bevölkerungsveränderung 2006-2012
(prozentuell)



Bevölkerungszuwachs 2006 - 2012 in %

Bezugseinheit: Grazer Stadtbezirke

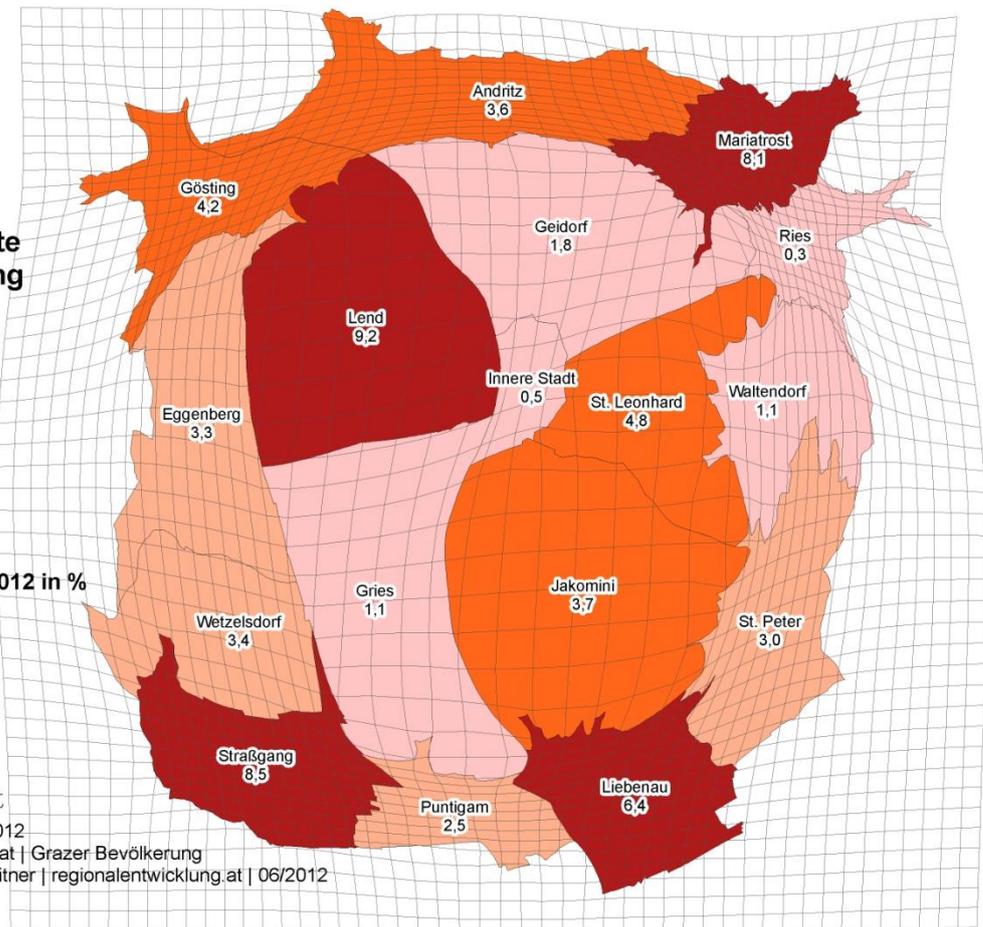


regionalentwicklung.at

Bezugszeitraum: 01.05.2006 - 01.05.2012

Datenquelle: Stadt Graz - data.graz.gv.at | Grazer Bevölkerung

Analyse und Grafik: Mag. Johannes Leitner | regionalentwicklung.at | 06/2012



Erläuterungen zur Isodemographischen Karte der Bevölkerungsentwicklung Graz 2006 – 2012

Datenquelle: Stadt Graz – data.graz.gv.at

Bezugszeitraum Grundlagendaten: 01.05.2006 – 01.05.2012

In der isodemographischen Karte der Bevölkerungsentwicklung Graz 2006 - 2012 werden die einzelnen Stadtbezirke im Größenverhältnis proportional zur Einwohnerzahl im Jahr 2012 dargestellt. Die zeichnerische Größe und Form der Bezirksgrenzen wird dabei derart angepasst, dass in den dargestellten Flächen eine einheitliche Bevölkerungsdichte vorherrscht; die räumliche Lagebeziehung und Verteilung der Stadtbezirke zueinander bleiben jedoch weitgehend gleich.

In Kombination mit der Farbgebung der prozentuellen Bevölkerungsveränderung 2006-2012 lassen sich spezifische räumliche Trends und Entwicklungen ableiten:

Die bevölkerungsreichsten Stadtbezirke sind Jakomini (35.800), Lend (32.000), Gries (29.300) und Geidorf (28.000); der Schwerpunkt der Grazer Bevölkerung liegt klar erkenntlich in den Bezirken um die Grazer Altstadt. Die höchsten Zuwachsraten und Dynamiken im Zeitraum Mai 2006 bis Mai 2012 sind – prozentuell betrachtet – in den Bezirken Lend (+ 9,2 %), Straßgang (+ 8,5 %) und Mariatrost (+ 8,1) zu verzeichnen. Im Vergleich der absoluten Zuwachszahlen liegen Lend (+ 2.700 EW), Jakomini (+ 1.300 EW) und Straßgang (+1.200) klar voran. Dem gegenüber stehen im selben Zeitraum die Bezirke mit den geringsten Zuwächsen: Ries (+ 0,3 % / 19 EW), Innere Stadt (+0,5 % / 21 EW), Waltendorf (+ 1,1 % / 149 EW) und Gries (+ 1,1 % / 332 EW).